



Prof. Dr. h. c. Lothar Späth

Nachruf

„Nicht lange an Konzepten hängen bleiben, sondern Menschen von unseren Ideen begeistern und diese umsetzen, das war Johann Löhn's und mein Credo.“ Lothar Späth (1937- 2016)

Steinbeis trauert um seinen Wegbegleiter Prof. Dr. h. c. Lothar Späth, dessen politische, technologische und unternehmerische Weitsicht das Fundament für die Neustrukturierung der Steinbeis-Stiftung in den frühen 1980er-Jahren legte.

Lothar Späth erkannte in seiner Zeit als Ministerpräsident von Baden-Württemberg früh politischen Handlungsbedarf, um den Strukturwandel in der mittelständisch geprägten baden-württembergischen Wirtschaft zu bewältigen. Unbeirrt und entgegen aller damaligen Kritik forcierte er das Einsetzen eines Regierungsbeauftragten für Technologietransfer und ernannte dazu Johann Löhn, der in Personalunion zum Vorstandsvorsitzenden der Steinbeis-Stiftung wurde. Damit war die Grundlage des Steinbeis-Modells geschaffen.

Steinbeis würdigte das herausragende Engagement von Lothar Späth 2013 mit dem Transferpreis der Steinbeis-Stiftung – Löhn-Preis als Sonderpreis.

Lothar Späths strategischer Weitblick, sein engagiertes Handeln und die persönliche Unterstützung für den Aufbau des Steinbeis-Verbandes insbesondere auch in den neuen Bundesländern waren elementar für den heutigen Erfolg unseres Netzwerks. Seine Kompetenz und sein begeisterndes, anpackendes Wesen werden uns fehlen. Steinbeis wird Lothar Späth ein ehrendes Andenken wahren und das Unternehmen auf den von ihm gesetzten Grundpfeilern weiterentwickeln.

Prof. Dr. Michael Auer | Manfred Mattulat
Vorstand der Steinbeis-Stiftung